



# Zugehört fürs Schulhaus, für die Kinder

**Der öffentliche Anlass zum Thema «Wie weiter mit dem Schulraum?» war gut besucht. Nach einleitenden Fachreferaten diskutierten die Teilnehmenden an den Tischen intensiv und teilweise kontrovers. Die Mitglieder des Gemeinderates haben dort vor allem zugehört. Eine Echogruppe wird nun die Ergebnisse vertiefen. Anschliessend startet die Gemeinde den Weg Richtung neuen Schulraum neu.**



Thomas Gromann

Schulpräsidentin Marion Harzenmoser: «Der Abend zeigte, dass die Menschen ihre Verantwortung für die Schulbildung unserer Kinder wahrnehmen wollen.»

Unbestritten ist – und blieb auch am Abend: Uzwil hat zu wenig Schulraum – und die Schülerzahlen steigen weiter. Es braucht Lösungen. Wie aber sehen sie aus? Dieser Frage geht die Gemeinde nach, um möglichst rasch zu neuem Schulraum zu kommen. Das Problem drückt. Die Kinder sind da.

## Der tägliche Spagat der Schule

In den einleitenden Referaten vermittelten die Rednerinnen und Redner Grundlageninformationen für die anschliessenden Diskussionen.

### Grüezi miteinander

Bei den Bauarbeiten fürs Seniorenzentrum gelangte damals überraschend ein historischer Sodbrunnen ans Tageslicht. Er ist jetzt im Kulturmuseum St. Gallen und kann dort auch im Rahmen einer Führung erlebt werden. Mehr dazu im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus  
Thomas Stricker

Rektor Stefan Bolt zeigte die Entwicklung der Schülerzahlen auf und erklärte, mit welchen grossen Anstrengungen es seit dem Jahr 2020 der Schule gelang, mehr als 80 zusätzliche Kindergartenkinder, über 110 zusätzliche Primarschulkinder und gut 90 zusätzliche Oberstufenschülerinnen und -schüler zu beschulen. Rektorin Mirjam Meili betonte, dass ihr eine gute Unterrichtsqualität und ein sorgsamer Umgang mit den Finanzen gleichermaßen wichtig seien. Und sie zeigte die hohen Risiken

*Wenn Räume fehlen, fehlen Chancen.*

**Mirjam Meili**

für den Lernerfolg und die Förderung der Kinder auf, wenn dringend benötigte Räume fehlten. Sie ging auch auf den täglichen Spagat der Schule wegen des fehlenden Raumes ein.

### Kosten Sonnmatt unterdurchschnittlich

Benjamin Büsser's Thema waren die Kosten und Kostenvergleiche. Er ist Fachmann für Baumanagement und als Vertreter der SVP im

## Fleck

Schon wieder ein Saucen-Spritzer auf dem weissen Hemd. Bei aller Sorgfalt gibts diese Malheurs. Vorzugsweise am Mittag, wenn man fern von frischen Kleidern ist. Gefährlich sind beispielsweise Holzspiesschen, von denen sich Fleisch oder Gemüse schlecht lösen lässt. Ein weiterer Klassiker ist, wenn ein Happen von der Gabel just in den kleinen «See» im Teller fällt. In seltenen Fällen erwischts peinlicherweise das Gegenüber.

Es gibt allerhand Fleck-weg-Strategien. Mit Serviette und Mineralwasser tupfen, nicht reiben. Es gibt chemische Wundermittel. Man kann das Jacket höher zuknöpfen, ein Gillet oder einen Pulli drüberanziehen. Im Notfall muss man halt ein Ersatzhemd posten.

Vor der Erfindung der Waschmaschine war die Gesellschaft wahrscheinlich etwas grosszügiger in der Beurteilung der Frage, was als Fleck gilt. Makellos sein, ist heute Volkssport. Bei aller Strenge zu sich selbst und anderen: der blinde Fleck wird bleiben.

Lucas Keel  
Gemeindepräsident

Wiler Stadtparlament aktiv. Am Uzwiler Schulhausprojekt war er nicht beteiligt. Er

*«Das abgelehnte Projekt rechnet mit Kosten von 1.375 Mio. Franken für BKP2 pro Schulzimmer. 1.5 Mio. Franken sind eine national anerkannte Vergleichsgrösse.»*

**Benjamin Büsser**

wies darauf hin, dass gemäss seiner Einschätzung die Bauteuerung der letzten fünf Jahre Mehrkosten von rund 8,5 Millionen Franken für das Vorhaben Sonnmatt zur Folge gehabt haben könnte. Zudem machte er geltend, dass die Kosten im

Vergleich zu anderen Schulhausvorhaben eher tief ausgefallen seien. Der ehemalige Kantonsbaumeister Werner Binotto appellierte in seinen Ausführungen für langlebiges, nachhaltiges Bauen. Langlebige, robuste und grosszügige Bauten unserer Vorfahren seien beispielhaft.

#### **Dankbar für wertvolle Ergebnisse**

Nach diesen Referaten diskutierten die Teilnehmenden an den Tischen hauptsächlich die Frage: «Zu viele Kinder – zu wenig Schulraum – was nun?». Schulpräsidentin Marion Harzenmoser zu den Diskussionen: «Die Mitglieder des Gemeinderates haben intensiv zugehört. Wir haben wertvolle Hinweise mitnehmen dürfen, haben uns

über die engagierten Diskussionen an den Tischen sehr gefreut. Zusammen mit den Ergebnissen der online-Befragung haben wir viel Material erhalten. Das arbeiten wir auf, um im nächsten Schritt schon bald mit

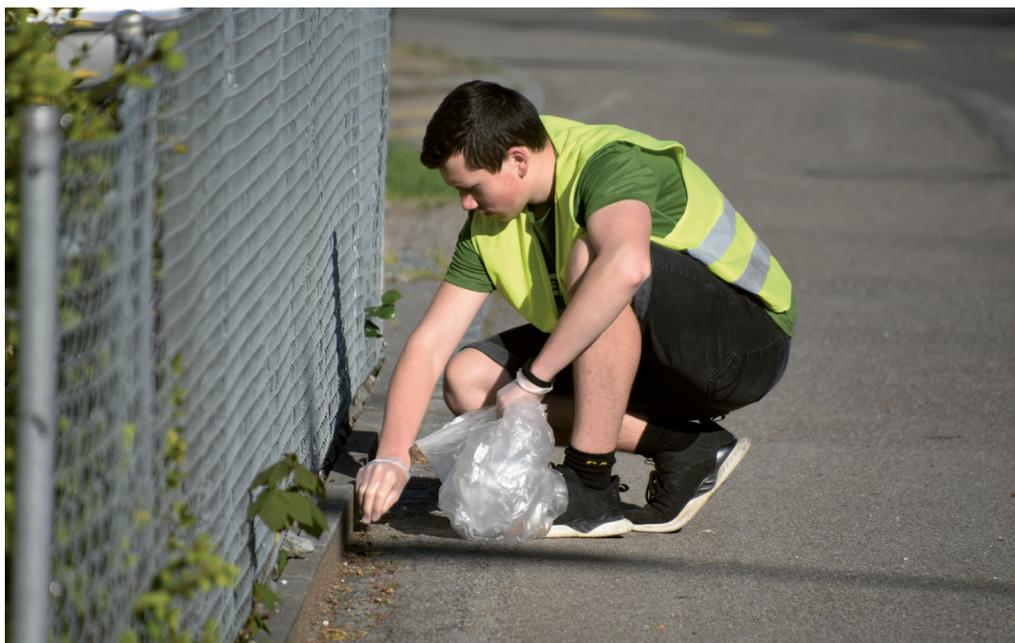
*«Ein Provisorium ist die ultimative Absage an die Zukunft.»*

**Werner Binotto**

einer kleineren Echogruppe aus dem Kreis der Teilnehmenden konkrete Themen zu diskutieren und auf dem Pfad hin zu neuem Schulraum rasch und breit abgestützt Schritte vorwärts zu tun. Ich bin für die Ergebnisse des Abends herzlich dankbar!»

## «Clean-Up-Day» der Oberstufe

**Im Rahmen der neu definierten Werte und Grundhaltungen der Oberstufe Uzwil stand im Monat April das Thema Nachhaltigkeit im Fokus des Unterrichts. Alle Klassen setzten sich intensiv mit verschiedenen Aspekten einer nachhaltigen Lebensweise auseinander – und räumten auf.**



*Simon Wirth von der dritten Oberstufe sammelt Kleinabfall am Trottoirrand ein. Er meint: «Ich finde solche Einsätze wichtig, weil man dann auch kleine Sachen wie Zigarettenstummel sammelt, die sonst übersehen werden.»*

Als praktischen Abschluss des Themenmonats April organisierte das Lehrerteam einen Clean-Up-Day in der Gemeinde Uzwil. Ziel war es, das Bewusstsein für Umweltschutz zu stärken und aktiv zur Sauberkeit im öffentlichen Raum beizutragen. Die Schülerinnen und Schüler sammelten Ab-

fall in verschiedenen Gebieten – von den Spazierwegen entlang der Thur bis hin zu den Quartieren unterhalb des Vogelsbergs.

#### **Erschreckend: Zigarettenstummel**

Jede Klasse war einem bestimmten Sammelgebiet zugeteilt und verbrachte den

gesamten Vormittag mit der Reinigung des entsprechenden Bereichs. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen wurden allerlei Abfälle aufgesammelt und fachgerecht entsorgt. Besonders erschreckend war die grosse Menge an Zigarettenstummeln, die überall verstreut aufgelesen wurden – ein augenöffnender Moment für viele Teilnehmende.

#### **Drei Kubikmeter Müll**

Dank der Unterstützung des Werkhofs Uzwil konnte der gesammelte Abfall ordnungsgemäss abtransportiert werden. Insgesamt wurden rund drei Kubikmeter Müll entfernt – der grösste Teil davon Zigarettenreste. Ein beachtlicher Beitrag zur Sauberkeit der Gemeinde, der das Engagement und die Verantwortung der Jugendlichen eindrucksvoll unter Beweis stellt. | Christoph Eggenberger und Gilles Allenspach

#### **Oberstufen-Wert Nachhaltigkeit:**

*«Ich nehme meine Verantwortung für die Umwelt wahr, indem ich achtsam mit unseren Ressourcen und Materialien umgehe.»*

### ■ Abstimmung vom 18. Mai

Abstimmen bitte nicht vergessen! Sie stimmen über zwei kantonale Vorlagen ab. Demokratie braucht Ihr Engagement. Für briefliche Stimmen per Post ist es schon zu spät. Wie können Sie noch abstimmen? Sie werfen Ihre briefliche Stimme bis am Sonntag um 10.45 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses. Oder Sie gehen an die Urne. Standort und Öffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis. Und ein Hinweis für Stimmberechtigte, welche eVoting nutzen: Die elektronische Urne schliesst bereits am Samstag, 17. Mai um 12. Der digitale Urnenschluss ist vor dem konventionellen. Sie haben diesen Zeitpunkt verpasst? Dann können Sie das Abstimmungscouvert mit ihrer brieflichen Stimme bis am Sonntag um 10.45 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses werfen oder am Sonntag persönlich an die Urne gehen.

### ■ Baustart Friedbergstrasse 3. Etappe

Die Friedbergstrasse wird im Abschnitt Sternenstrasse bis Sonnenhügelstrasse saniert. Die Arbeiten starten am 19. Mai, sie dauern bis im Herbst. Der Verkehr wird im Einbahnregime durch die Baustelle geführt, der Knoten Friedbergstrasse-Neudorfstrasse wird mit einem Lichtsignal geregelt. Die Anwohnenden wurden direkt informiert.

### ■ Genussmarkt

Der wöchentliche Uzwiller Genussmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

### ■ Strassenrettungs-Übung A1

Was im Notfall funktionieren muss, will geübt sein. Am 24. Mai finden auf der A1 im Bürerstich, Fahrtrichtung Gossau, für Einsatzkräfte der Region Strassenrettungsübungen statt. Sie verteilen sich auf den ganzen Tag, von 6.45 bis 17.30 Uhr. Wegen des erforderlichen Spurabbaus bei den Übungen ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

### ■ Vorinfo Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür der schulgängigen Betreuung Uzwil erhalten Sie einen Einblick ins Betreuungsangebot. Besuchen Sie uns am Dienstag, 17. Juni 2025 von 15 bis 17.30 Uhr. Mehr Infos demnächst im Blatt. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

### ■ Öffnungszeiten Steuern

Wegen eines personellen Engpasses bleibt die Abteilung Steuern im Gemeindehaus jeweils am Nachmittag geschlossen.

### ■ Öffnungszeiten Betreibungen

Wegen eines personellen Engpasses bleibt die Abteilung Betreibungen im Gemein-

dehaus jeweils mittwochs und donnerstags am Nachmittag geschlossen.

### ■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammel-tages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

### ■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

### ■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

## Herausgeputzt für den Saisonstart

Morgen Samstag, 17. Mai, startet die Uzwiller Badi in die Saison. Das Team hat in den letzten Tagen alles dafür gegeben, hat die Becken gereinigt und gefüllt, die Technik in Betrieb genommen und die Anlage hergerichtet, damit die Badigäste einen wunderbaren Sommer in der beliebten Freizeiteinrichtung verbringen können. Die Bademeister von links: Bruno Scardan-zan, Reto Steiner, Albert Ammann und Dominic Ruchti.



# Trouvaillen aus der Tiefe

Im Kulturmuseum in St. Gallen sind zwei hölzerne Brunnenpumpen zu sehen - eine davon aus Niederuzwil.



Bereits in römischer Zeit verfügten städtische Siedlungen teilweise über eine ausgefeilte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. In ländlichen Gegenden hingegen spielten noch bis zum Ausbau moderner Leitungsnetze einfache Zisternen, Reservoirs, Kanäle und Brunnen eine wichtige Rolle. Quartiere, Weiler, Höfe oder Burgen verfügten oft über eigene sogenannte Sodbrunnen. Dabei wurde der Brunnenschacht bis zum Grundwas-

serspiegel abgeteuft, mit Steinen ausgekleidet und mit Hilfe einer mechanischen Hebevorrichtung das Wasser an die Oberfläche befördert. Neben einfachen Schöpf- oder Ziehbrunnen umfasst das Spektrum auch Pumpbrunnen.

## Sodbrunnen in der Sonnmatt

Überreste solcher Konstruktionen sind in der Schweiz archäologisch zwar häufig belegt. Zwei jüngst durch die Kantonsar-

chäologie St.Gallen dokumentierte Exemplare - eines davon im Areal Sonnmatt in Niederuzwil - brachten aber eine Überraschung ans Licht: In den Schächten haben sich mehrere, der Länge nach durchbohrte und ineinandergesteckte Baumstämme mit einem einfachen, integrierten Pumpmechanismus (Hohlkolben an Eisenstange) erhalten. Mechanische Saugpumpen dieser Art finden bereits seit der Antike in verschiedenen Bereichen der Wasserhaltung Verwendung, etwa im Bergbau oder in der Schifffahrt. Die gut erhaltenen hölzernen Pumpenelemente aus Niederuzwil und Libingen geben einen Einblick in die ländliche Wasserversorgung gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Sie sind aktuell im Fenster der Kantonsarchäologie in der archäologischen Dauerausstellung des Kulturmuseums zu sehen. | Kulturmuseum St. Gallen

Führung im Kulturmuseum St. Gallen:  
Donnerstag, 26. Juni von 12.15 bis 12.45 Uhr  
«Technik mit Tiefgang – Brunnenpumpen aus dem Toggenburg»

## Handänderungen im April 2025

Veräusserer/in	Erwerber/in	Objekt/Objekte	Wo?
Schedler Agnes, Sonntal	Stefania Yvonne und Sandro, Henau	Nr. 1383 (Remise mit Garagen, 371 m <sup>2</sup> Boden) Nr. 1387 (Einfamilienhaus, Wohn- und Geschäftshaus, 1'010 m <sup>2</sup> )	Algetshausen, Stocken Algetshausen, Stockenstrasse 11a und 11b
Finara AG, Kirchberg	Samix AG, Teufen	Nr. 825 (Mehrfamilienhaus, 1'250 m <sup>2</sup> Boden)	Niederuzwil, Bahnhofstrasse 125
Bautaria AG, Uzwil	Lengwiler Céline und Emanuel, Gossau	Nr. 982 (Einfamilienhaus, 1'084 m <sup>2</sup> Boden)	Uzwil, Freudenbergweg 11
Bürge Anton und Bürge Rosmarie, Erbgemeinschaft, Gütergemeinschaft	Bürge Anton, Niederuzwil	Nr. S7336 (154/1000 ME an Nr. 2803) Nr. S7338 (6/1000 ME an Nr. 2803) Nr. S7339 (6/1000 ME an Nr. 2803)	Niederuzwil, Wartweg 3 Niederuzwil, Wartweg 3 Niederuzwil, Wartweg 3
Fischer Esther, Uzwil	Brühwiler Markus, Bronschhofen	1/2 ME an Nr. 4257 (Garage, 45 m <sup>2</sup> Boden)	Henau, Haldenstrasse
Fischer Esther, Uzwil und Brühwiler Markus, Bronschhofen	Wenk Sarina und Brühwiler Marcel, Henau	Nr. 3682 (Einfamilienhaus, 604 m <sup>2</sup> Boden)	Henau, Lochweidstrasse 31
Herrero Terradillos Manuel, Uzwil	Herrero Terradillos Manuel und Bitterlin Corinne, Gütergemeinschaft	Nr. 3513 (Einfamilienhaus, 258 m <sup>2</sup> Boden)	Uzwil, Vogelsbergstrasse 17i
Kulka Dominic, Oberuzwil	Trajkovic Milena und Ljubomir, Niederuzwil	Nr. S7745 (80/1000 ME an Nr. 3551) Nr. M20900 (1/65 ME an Nr. 3552)	Niederuzwil, Fliegenweg 1 Niederuzwil, Fliegenweg

## Agenda

### ■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter [www.kinocity.ch](http://www.kinocity.ch)

### ■ Freitag, 16. Mai 2025

11.30 bis 13.30 Uhr

**Hügel-Zmittag mit Anmeldung,**  
Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 1, Niederuzwil,  
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

14.00 bis 18.00 Uhr

**Ausstellung «Natur-Symbiosen»,**  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

19.30 bis 21.30 Uhr

**Nothilfekurs,**  
Feuerwehr Depot, Bienenstr. 35, Niederuzwil,  
Samariterverein Uzwil

### ■ Samstag, 17. Mai 2025

08.00 bis 17.00 Uhr

**Nothilfekurs,**  
Feuerwehr Depot, Bienenstr. 35, Niederuzwil,  
Samariterverein Uzwil

14.00 bis 17.00 Uhr

**Ausstellung «Natur-Symbiosen»,**  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

### ■ Sonntag, 18. Mai 2025

14.00 bis 17.00 Uhr

**Finissage zur Ausstellung «Natur-Symbiosen»,**  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

### ■ Dienstag, 20. Mai 2025

14.00 bis 16.00 Uhr

**HelloKafi -**  
**Begegne Menschen aus aller Welt,**  
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Ellen Glatzl

### ■ Mittwoch, 21. Mai 2025

15.00 bis 16.00 Uhr

**Schweizer Vorlesetag 2025 -**  
**Geschichten für Kinder ab 4 Jahren,**  
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Ellen Glatzl

### ■ Donnerstag, 22. Mai 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

**HelloKafi -**  
**Begegne Menschen aus aller Welt,**  
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

**Mütter- und Väterberatung Uzwil mit**  
**Chrabbeltreff,**  
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,  
Mütter- und Väterberatung Untertog-  
genburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

**Mütter- und Väterberatung Uzwil,**  
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,  
Mütter- und Väterberatung Untertog-  
genburg-Wil-Gossau

### ■ Freitag, 23. Mai 2025

19.00 bis 22.00 Uhr

**Ladies-Höck – mit Anmeldung,**  
Kirchstrasse 3, Niederuzwil,  
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil



Liebe. Hingabe. Erfüllung.

**Musikschule Uzwil:**  
Jetzt anmelden über den QR-Code  
oder unter [www.schule-uzwil.ch/musikschule](http://www.schule-uzwil.ch/musikschule).



## Geschichten für Kinder

in der Bibliothek Uzwil



Am Schweizer Vorlesetag erzählt Oskar Süess Geschichten und Märchen für Kinder ab 4 Jahren in der Bibliothek. Bist du auch dabei? Dann komm vorbei!

Wann? **Mittwoch, 21. Mai 2025**

Zeit? **15.00 - 16.00 Uhr**

Wo? Bibliothek Uzwil  
Bahnhofstrasse 83a  
9240 Uzwil

**Eintritt frei**

Auskunft 071 950 41 70 oder [bibliothek@uzwil.ch](mailto:bibliothek@uzwil.ch)

Anmeldung nicht nötig

für Kinder ab 4 Jahren



Bibliothek Uzwil  
Bahnhofstrasse 83a  
9240 Uzwil  
Telefon 071 950 41 70  
[bibliothek@uzwil.ch](mailto:bibliothek@uzwil.ch)



Uzwil.



## «Giftsammlung» vom 19. und 20. Mai 2025

Haushalt-Sonderabfälle bedeuten eine Gefahr für Boden, Luft und Wasser. Deren umweltgerechte Entsorgung dient der Erhaltung unserer Lebensqualität und ist deshalb Pflicht für jeden einzelnen von uns. Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation. Die Gemeinde führt mit einer Fachfirma wieder eine Sammelaktion durch. Dort können Sie Ihre **Problemabfälle kostenlos abgeben**. Loswerden, was sich im Haushalt, Keller, Estrich und in der Garage angesammelt hat.

### Wann und wo?

**Niederuzwil** Montag, 19. Mai 2025

**Algetshausen** Montag, 19. Mai 2025

**Henau** Montag, 19. Mai 2025

**Uzwil** Dienstag, 20. Mai 2025

Marktplatz, von 8.30 bis 11.30 Uhr

bei ehemaliger Post, von 13.30 bis 15.00 Uhr

Parkplatz Kirche, von 15.45 bis 17.15 Uhr

Sammelstelle Friedbergstrasse, von 8.30 bis 11.30 Uhr

### Was wird gesammelt?

Farben und Lacke | Medikamente  
Klebstoffe | Harze | Pflanzenschutzmittel  
Reinigungsmittelreste | Lösungsmittel  
Schädlingsbekämpfungsmittel | Chemikalien  
Mineralöle | Emulsionen | Unbekannte Rückstände  
Säuren | Laugen | Batterien | Bleiakkumulatoren  
Spraydosen | Röntgen-Filme | Fotochemikalien

### Was wird nicht gesammelt?

Tierkadaver | Munition | Sprengstoff  
Radioaktive Abfälle | Altmetalle  
allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle

Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie werden **nicht** angenommen.

### Wie übergeben Sie uns die Sonderabfälle?

Die Abfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

